

## **Leistungsbeschreibung / Terms of Reference für die Evaluation der Projektkomponente Energiegenossenschaften (Brasilien)**

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt in Lateinamerika, Afrika und Asien Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

### **1. Hintergrund und Anlass**

In Lateinamerika führt der DGRV das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte Projekt „Partizipation, Energie, Wohlstand – Nachhaltigkeit mit Genossenschaften in Lateinamerika (PEW-LA) in zehn Projektländern durch. In Brasilien verfolgt der DGRV unter anderem das Projektziel „Genossenschaften und andere Kooperationsformen erzeugen erneuerbare Energien unter Bürgerbeteiligung.“ Hierfür arbeitet der DGRV in Brasilien mit Energiegenossenschaften, dem Dachverband der Genossenschaften in Brasilien (OCB) und anderen Akteuren zusammen. Die Arbeit des DGRV fokussiert sich auf genossenschaftsspezifische Beratung.

Die dezentrale Energieerzeugung durch Genossenschaften hat 2015 nach der Regulierung 687/15 (Überarbeitung der Gesetzesnovellierung 482/12) in Brasilien an Bedeutung gewonnen und wird für den gesamten Genossenschaftssektor in Brasilien als Chance gesehen. Dies gilt für die gemeinsame Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien sowohl durch neu gegründete Energiegenossenschaften als auch durch Genossenschaften, die in anderen Wirtschaftsbereichen tätig sind (Kreditgenossenschaften, Agrargenossenschaften).

Die Projektförderung läuft zum Ende des Jahres 2022 aus, eine Fortführung der Beratungsaktivitäten durch den DGRV ist jedoch geplant. Die Evaluation soll vor diesem Hintergrund die Wirksamkeit der bisher durchgeführten Beratungen analysieren und Empfehlungen und Handlungsoptionen für die zukünftige Zusammenarbeit aufweisen.

### **2. Zentrale Fragestellungen der Evaluation**

- 1.) Wie wird die bisherige Beratungsarbeit bewertet und welche Verbesserungsvorschläge ergeben sich daraus?
  - Sind die gewählten Maßnahmen geeignet, um das Projektziel zu erreichen? (Relevanz)
  - Welche Verbesserungen bei der entwicklungspolitischen und fachlichen Planung und Steuerung des Projektes sind möglich bzw. notwendig? (Effektivität)
  - Sind Einzelmaßnahmen kosteneffizient? Erscheint der Aufwand im Verhältnis zu den Wirkungen als gerechtfertigt? (Effizienz)
  - Entsprechen die Beratungsmaßnahmen dem Bedarf der Zielgruppe?

2.) Auf welche Schwerpunkte sollte die Beratungsarbeit im Bereich Energiegenossenschaften zukünftig ausgerichtet werden?

- Welche Anpassungen / Verbesserungen können ggf. für eine Fortführung des Projektes vorgenommen werden? (Relevanz)
- Wie können sich die Energiegenossenschaften ihre Geschäftsmodelle verbessern?
- Welche Erfahrungen aus anderen Ländern können genutzt werden?
- In welcher Form und in welchem Umfang können Partner und Zielgruppen zur Finanzierung der Projektmaßnahmen beigetragen? (Effektivität)
- Was sind die wesentlichen Einflussfaktoren / Risiken für eine erfolgreiche zukünftige Beratungsarbeit? Welche Risiken bestehen bei Änderung in der Rahmenbedingungen und wie können Ziele und Aktivitäten geplant werden um sie zu reduzieren? (Nachhaltigkeit)
- Welche Verknüpfungen mit anderen Programmen/ Akteuren werden vorgeschlagen, um Synergieeffekte zu erhöhen? (Komplementarität)

Die Evaluation ist für die Abteilung Internationale Beziehung des DGRV in Bonn und das Länderbüro in São Paulo bestimmt.

### **3. Evaluationsmethoden**

- Desk-Research zu Rahmenbedingungen und Entstehungsgeschichte der Energiegenossenschaften und Erzeugung erneuerbarer Energien in Brasilien (Unterlagen in portugiesischer Sprache)
- Desk-Research der Projekthistorie, Anträge und Berichterstattung (Unterlagen in deutscher Sprache, vorbereitende Gespräche)
- Online-Interviews mit relevanten Akteuren (ca. 7-10 Interviewpartner) (in portugiesischer Sprache, falls eine Übersetzung notwendig ist, muss dies im Angebot erwähnt werden)
- Auswertung und Erstellung eines Evaluationsberichtes

### **4. Vorgehen**

- Die Evaluation erfolgt ausschließlich digital (keine Reisen).
- Für der Einsatz ist eine Dauer von ca. 10 Tagen (netto) vorgesehen.
  - 3 Tage Desk-Research inkl. vorbereitende Gespräche
  - Ca. 4 Tage Interviews inkl. Vor-und Nachbereitung, Dokumentation (0,5 Tage pro Interview, in Abhängigkeit der final vereinbarten Interviewtermine)
  - 3 Tage Nachbereitung/ Berichterstattung
- Die abschließende Berichterstattung soll bis zum 22.10.2021 vorliegen.

### **5. Produkte / Leistung**

- Arbeitssprachen sind Deutsch und Portugiesisch.
- Der Auftragnehmer (AN) erstellt einen Evaluationsbericht, der dem DGRV, Abteilung Internationale Beziehungen, Adenauerallee 121, 53113 Bonn, spätestens bis 22.10.2021

vorzulegen ist. Der Bericht ist per E-Mail (Word bzw. Tabellen in Excel) an den AG zu schicken. Dokumente, die nicht als elektronische Dateien vorliegen, sind dem AG im Original zuzuschicken. Der Bericht wird in deutscher oder portugiesischer Sprache erstellt.

- Der Evaluationsbericht umfasst ca. 25 Seiten (Deutsch oder Portugiesisch) und beinhaltet eine Zusammenfassung, Einleitung, kurze Erläuterung der Evaluationsmethoden, Erläuterung der Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der zentralen Fragestellungen, Empfehlungen für die zukünftige Ausrichtung, Schlussfolgerungen, Anhänge.

## **6. Anforderungsprofil**

- Hohe Spezialisierung im Themenbereich der Erzeugung erneuerbarer Energien unter Bürgerbeteiligung im deutschen, brasilianischen oder internationalen Kontext
- Grundsätzliches Verständnis von Genossenschaften
- Sehr gute Kenntnisse der portugiesischen Sprache (bitte geben Sie alternativ an, ob Sie eine Übersetzung benötigen oder mit anbieten können)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (bitte geben Sie alternativ an, ob Sie eine Übersetzung benötigen oder mit anbieten können)
- Erfahrungen mit Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit bzw. im internationalen Kontext
- Erfahrungen im Bereich der Erstellung von Gutachten / Evaluationen

## **7. Vorläufiger Zeitplan**

- Der Einsatz erfolgt voraussichtlich zwischen August und Oktober innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen und ist abhängig von der Terminabstimmung der Gespräche/ Interviews
- 0,5 Tage vorbereitende Gespräche zu Projekten und Energiegenossenschaften in Brasilien
- 3 Tage Studium der bereitgestellten Unterlagen zum Projekt, Beratungsaktivitäten und zu den Rahmenbedingungen der Energiegenossenschaften in Brasilien
- Bis zu 0,5 Tage pro Interview inkl. Vor- und Nachbereitung (aufgrund der Zeitverschiebung finden Interviews meistens nachmittags statt)
- 3 Tage Nachbereitung und Erarbeitung des Evaluationsberichts

## **8. Management des Einsatzes**

- Der Einsatz wird durch den DGRV São Paulo koordiniert.
- Interview- und Gesprächstermine mit den relevanten Akteuren werden durch den DGRV São Paulo vermittelt und organisiert (über Zoom, MS Teams).
- Der DGRV São Paulo und der DGRV Bonn stellen Unterlagen bereit und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

## **9. Mengengerüst**

- Ca. 10 Tage (in Abhängigkeit der final zu vereinbarenden Interviewtermine)

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen inkl. MwSt und Konzept wie die dargestellten ToR bearbeitet werden sollen ausschließlich per E-Mail an:

[bewerbung.international@dgrv.de](mailto:bewerbung.international@dgrv.de)

Betreff: Evaluation Projektkomponente Energiegenossenschaften

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Abteilung Internationale Beziehungen

Adenauerallee 121

53113 Bonn

[www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit](http://www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit)

[www.dgrv.coop](http://www.dgrv.coop)

Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen: Frau Camila Japp, Projektmanagerin São Paulo ([cjapp@dgrv.coop](mailto:cjapp@dgrv.coop)) oder Frau Kalina Nerger, Referentin Lateinamerika ([nerger@dgrv.de](mailto:nerger@dgrv.de), Tel. 0228-8861 372)

**Einsendeschluss: 21. Juli 2021**

Über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gem. DSGVO informieren wir Sie in unserer <https://dgrv.de/pdf/dsh.pdf>

Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte E-Mailkommunikation über das öffentliche Datennetz stets der Gefahr einer unbefugten Kenntnisnahme unterliegt und senden uns vertrauliche Inhalte stets nur verschlüsselt bzw. passwortgesichert.